



Bastian Michel, Koordinator RTZ Fulda, Daniela Detig (Mitte), Trainerin der neuen TFG Klettern und Sarah Körling, Trainerin der Leistungsgruppe der DAV-Sektion Fulda, bei der Unterzeichnung der Honorartrainervereinbarung. Foto: Schule

# Klettern schafft es ins RTZ

## Kooperation mit DAV-Sektion Fulda ab neuem Schuljahr

### FULDA

Das RTZ (Regionale Talentzentrum) Fulda erweitert sein Förderprogramm um die Sportart Klettern und startet damit ein hessisches Pilotprojekt.

Die Trendsportart Klettern erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Kletterhallen schießen allerorten aus dem Boden, und mittlerweile ist Klettern sogar in den Sportartenkanon der Olympischen Spiele aufgenommen worden.

In der Region Osthessen spielt der Klettersport aufgrund der besonderen topographischen Lage traditionell eine große Rolle. Die Steinwand in der Rhön ist eines der bedeutendsten natürlichen Klettergebiete Hessens, und die hiesige Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) gehört zu den großen regionalen Vereinen. Dass in den letzten Jahren das DAV-Kletter-

zentrum und eine private Boulderhalle entstanden sind, hat dem Klettersport in Osthessen einen zusätzlichen Boom verliehen.

Auch aus leistungssportlicher Perspektive ist viel in Bewegung geraten. Letztes Jahr feierte die Leistungsgruppe der DAV-Sektion ihr zehnjähriges Jubiläum, und erstmals seit Bestehen dieser Gruppe konnten Fuldaer Athletinnen und Athleten auf jeder der fünf Landesmeisterschaften Finalplätze erklettern. Die Rekordteilnahme von Fuldaer Kindern an den Kids-Cups zeigt, dass der Spaß und das Interesse an Kletterwettkämpfen groß sind, und auch die DAV-Wettkämpfe für Schulummannschaften werden regelmäßig von osthessischen Kletterteams dominiert.

Diese günstigen Voraussetzungen legten es nahe, Klettern als weitere Fördersportart in das Sportklassenkonzept

des Regionalen Talentzentrums Fulda (RTZ) aufzunehmen, um die lokalen Klettertalente optimal bei Ihrer persönlichen Entwicklung in Schule und Leistungssport zu unterstützen. Erste Gespräche wurden bereits Anfang 2023 geführt und im Folgenden ein entsprechendes Standortkonzept für Osthessen ausgearbeitet. Eine Besonderheit war,

### Hessisches Pilotprojekt

dass die Sportart Klettern zunächst in das Landesprogramm „Talent-suche – Talentförderung“ aufgenommen werden musste, welches ein Kooperationsprojekt des Hessischen Kultusministeriums und des Landes-sportbunds Hessen ist. Somit musste auch der Landesverband des DAV ein Konzept für ganz Hessen auflegen und die Aufnahme in das Landesprogramm beantragen. Nachdem diese Voraussetzung erfüllt worden war, wurde das Projekt auf den Weg gebracht.

Das RTZ und die DAV-Sektion Fulda starten mit ihrer Kooperation ab dem neuen Schuljahr ein landesweites Pilotprojekt, das auch für andere hessische Regionen wegweisend sein könnte. Klettertalente erhalten durch eine Aufnahme in die Sportklassen der Bardoschule und der Rabanus-Maurus-Schule (Partnerschule des Leistungssports) zusätzliche Trainingseinheiten am Vor- und Nachmittag in der neuen Talentfördergruppe (TFG) Klettern, die in den Stundenplan integriert sind.

Auch die sonstigen Rahmenbedingungen der Sportklassen sind auf die Bedürfnisse von leistungssportlich orientierten Kindern und Jugendlichen zugeschnitten. Weitere Informationen findet man im Internet. Daniela Detig von der DAV-Sektion Fulda wird die neue TFG Klettern als Trainerin leiten.